

32. Sitzung

Sitzungstag: 5. Juli 1969

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:

abwesend:

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Wachter Peter

Tschofen Sepp

Mattle Manfred

Walter Netzer

Ganahl Ferdinand

Pfeifer Richard

Klehenz Elmar

Rudigier Otto

Gschaider Arthur

Pfeifer Gotthard

Pfeifer Ernst für Brunold Eugen

Rudigier Ludwig

Dich Hubert

Märk Anton

Rudigier Reinhold

Ing. Hanns Brodt

Keßler Arnold

Tschofen Herbert

1. Begrüßung und Vorlage der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Ansuchen des Minigolf-Sport-Clubs Schruns
3. Kindergarten Partenen - Spielplatz
4. Livinarweg - Anbote, sowie Staubfreimachung versch. öffentlicher Wege und Plätze
5. Müllbeseitigung
6. Alter Pfarrhof Gaschurn - Neueindeckung Ansuchen der Österr. Hochschülerschaft Wien
7. Schreiben des Verkehrsvereins Silvretta Partenen (Wanderkarten)
8. Bauabstandsnachsichtsansuchen der Fam. Nikolaus Mair, Partenen 81
9. Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung Schulgesetz für die Volksschulen
12. Aufsichtsrat der Liftanlagen Gaschurn Ges.m.b.H.
13. Gondelbahn Partenen - Versal
14. Liftanlagen Ges.m.b.H. - Aufstockung
15. Verbauungsarbeiten im Gebiet "Sara-Wänd"

-3-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt Die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Gegen die Niederschrift der 31. Sitzung wird kein Einwand erhoben, sie wird vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2 Das Ansuchen des Minigolfclubs Schruns vom 6.6.1969 wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 200,- genehmigt.

Zu Punkt 3 Der Bau des Spielplatzes für den Kindergarten in Partenen soll auf Grund der Anbote (Fa. Hilti & Jehle, Fa. Köb) in Auftrag gegeben werden. Die Erhöhung der im Voranschlag vorgesehenen Kosten wird genehmigt.

Zu Punkt 4 Die Anbote von Tschofen Sepp und Pfeifer Gotthard, Partenen, betreffend Verlängerung des Fahrwirtschaftsweges Lifinar - Kardatschakopf werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Die Durchführung dieser Arbeiten wird jedoch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die Staubfreimachung des Trantrauasweges sowie verschiedener Plätze und Wege (Beschluß vom 30.5.1969 Pkt. 8 der T0) soll lt. Angebot an die Fa. Hilti & Jehle in Auftrag gegeben werden. Das Schreiben der Bewohner des Pfanges vom 6.5.1969 wird zur Kenntnis genommen und die Instandsetzung des Pfangesweges genehmigt. Über den weiteren Ausbau und eventuelle Staubfreimachung dieses Weges sowie des Weges von H.Nr. 129a bis 142 im Außerbach (Schreiben vom 6.5.1969) soll bei der Erstellung des Voranschlages 1970 neuerdings beraten werden. Es wird einstimmig beschlossen, daß ab sofort von der Müllabfuhr nur in Plastiksäcke verpackte Abfälle mitgenommen werden.

Zu Punkt 5 Die entsprechenden Säcke werden von der Gemeinde angeschafft und zum Selbstkostenpreis an Interessenten abgegeben. Schachteln, Kisten usw. werden nur in zusammengepreßter, verschnürter Form (nicht lose) von der Müllabfuhr mitgenommen. Tierkadaver, Innereien etc. dürfen nicht zur Müllabfuhr gebracht, sondern müssen durch entsprechendes Eingraben selbst beseitigt werden.

Zu Punkt 6 Die Neueindeckung mittels Welleternit des alten Pfarrhofes in Gaschurn Nr. 2 wird genehmigt.

Zu Punkt 7 Das Ansuchen vom 16.5.1969 der Österr. Hochschülerschaft, Wien, wird zur Kenntnis genommen und kein Beitrag genehmigt.

Zu Punkt 8 Das Schreiben vom 6.6.1969 des Verkehrsvereins Silvretta, Partenen, wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Wanderkarte Gaschurn / Partenen den Verkehrsvereinen von Gaschurn und Partenen für Werbezwecke kostenlos zu überlassen. Über die bisher verkauften Wanderkarten ist von den Verkehrsvereinen gegenüber der Gemeinde abzurechnen.

Zu Punkt 9 Das Ansuchen der Fam. Nikolaus Mair, Partenen Nr. 81, um Gewährung einer Bauabstandsnachsicht von 4,45 m auf 3,35 m gegenüber der Gp. 308/1, Kat. Gem. Gaschurn, wird behandelt und einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 10 Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, PrsA-205/215- vom 14.3.1969, betreffend Anspruch bei Dienstverhinderung für kündbare Gemeindeangestellte, wird zur Kenntnis genommen und im Sinne des angeführten Schreibens einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 11 Dem Ansuchen vom 28.5.1969 der Volksschulleitung Gaschurn, betreffend Ankauf des Schulgesetzes 1962, wird zugestimmt. Diese Gesetzesbücher sollen auch der Volksschule Partenen zur Verfügung stehen. Der erforderliche Betrag wird aus den im Voranschlag für die Volksschule Gaschurn vorgesehenen Mitteln entnommen.

Zu Punkt 12 Als 3. Aufsichtsratsmitglied beim Aufsichtsrat der Lifтанlagen Gaschurn Ges.m.b.H. wird der Gemeindevertreter Ludwig Rudigier namhaft gemacht.

Zu Punkt 13 Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, in Partenen ein geeignetes Grundstück zum Bau der Talstation für eine Gondelbahn auf Versal zu erwerben. Die erforderlichen Vermessungsarbeiten werden genehmigt. Gegenstimmen 4 : Keßler Arnold, Tschofen Herbert, Rudigier Otto, Pfeifer Ernst).

Zu Punkt 14 Das Schreiben der Lifтанlagen Ges.m.b.H. Gaschurn vom 24.6.69, betreffend Einbringung eines Nachschußbetrages (Aufstockung) in Höhe von S 363.000,- als Eigenkapital in die KG., wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung und Abstimmung wird die Aufstockung mit 9 zu 9 Stimmen abgelehnt.

Zu Punkt 15 Für die Verbauungsarbeiten im Gebiet "Sara-Wänd" werden seitens der Gemeinde 10 % der Baukostensumme, maximal S 30.000,-, seitens der Gemeinde übernommen, jedoch ohne Anerkennung eines Rechtsanspruches.

Schluß der Sitzung um 22,30 Uhr.

32. SITZUNG

Sitzungstag:

5. Juli 1969

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Wachter Peter Tschofen Sepp		
Niederschriftführer: Mattle Manfred Netzer Walter Ganahl Ferdinand Pfeifer Richard Klehenz Elmar Rudigier Otto Gschaider Arthur Pfeifer Gotthard Pfeifer Ernst für Brunold Eugen Rudigier Ludwig Dich Hubert Märk Anton Rudigier Reinhold Ing. Hanns Brodt Keßler Arthur Tschofen Herbert		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt 15

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Vorlage der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Ansuchen des Minigolf-Sport-Clubs Schruns
3. Kindergarten Partenen - Spielplatz
4. Livinarweg - Anbote, sowie Staubfreimachung versch. öffentlicher Wege und Plätze
5. Müllbeseitigung
6. Alter Pfarrhof Gaschurn - Neueindeckung
7. Ansuchen der Österr. Hochschülerschaft Wien
8. Schreiben des Verkehrsvereins Silvretta Partenen (Wanderkarten)
9. Bauabstandsnachsichtsansuchen der Fam. Nikolaus Mair, Partenen 81
10. Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung
11. Schulgesetz für die Volksschulen
12. Aufsichtsrat der Liftanlagen Gaschurn Ges.m.b.H.
13. Gondelbahn Partenen - Versal
14. Liftanlagen Ges.m.b.H. - Aufstockung
15. Verbauungsarbeiten im Gebiet "Sara-Wänd"

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder —		5. Juli 1969 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschuß		Vortrag — Beratung / Beschuß
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt Die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Gegen die Niederschrift der 31. Sitzung wird kein Einwand erhoben, sie wird vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.
Zu Punkt	2			Das Ansuchen des Minigolfsporclubs Schruns vom 6.6.1969 wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 200,-- genehmigt.
Zu Punkt	3			Der Bau des Spielplatzes für den Kindergarten in Partenen soll auf Grund der Anbote (Fa. Hilti & Jehle, Fa. Köb) in Auftrag gegeben werden. Die Erhöhung der im Voranschlag vorgesehenen Kosten wird genehmigt.
Zu Punkt	4			Die Anbote von Tschofen Sepp und Pfeifer Gotthard, Partenen, betreffend Verlängerung des Fahrwirtschaftsweges Lifinar - Kardatschakopf werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Die Durchführung dieser Arbeiten wird jedoch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Staubfreimachung des Trantrauasweges sowie verschiedener Plätze und Wege (Beschuß vom 30.5.1969 Pkt. 8 der TO) soll lt. Angebot an die Fa. Hilti & Jehle in Auftrag gegeben werden. Das Schreiben der Bewohner des Pfanges vom 6.5.1969 wird zur Kenntnis genommen und die Instandsetzung des Pfanges-Weges genehmigt. Über den weiteren Ausbau und eventuelle Staubfreimachung dieses Weges sowie des Weges von H.Nr. 129a bis 142 im Außerbach (Schreiben vom 6.5.1969) soll bei der Erstellung des Voranschlages 1970 neuerdings beraten werden.
Zu Punkt	5			Es wird einstimmig beschlossen, daß ab sofort von der Müllabfuhr nur in Plastiksäcke verpackte Abfälle mitgenommen werden. Die entsprechenden Säcke werden von der Gemeinde angeschafft und zum Selbstkostenpreis an Interessenten abgegeben. Schachteln, Kisten usw. werden nur in zusammengepreßter, verschnürter Form (nicht lose) von der Müllabfuhr mitgenommen. Tierkadaver, Innereien etc. dürfen nicht zur Müllabfuhr gebracht, sondern müssen durch entsprechendes Eingraben selbst beseitigt werden.
Zu Punkt	6			Die Neueindeckung mittels Welleternit des alten Pfarrhofes in Gaschurn Nr. 2 wird genehmigt.
Zu Punkt	7			Das Ansuchen vom 16.5.1969 der Österr. Hochschülerschaft, Wien, wird zur Kenntnis genommen und kein Beitrag genehmigt.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	5.7.1969 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	8			Das Schreiben vom 6.6.1969 des Verkehrsvereins Silvretta. Partenen, wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Wanderkarte Gaschurn/Partenen den Verkehrsvereinen von Gaschurn und Partenen für Werbezwecke kostenlos zu überlassen. Über die bisher verkauften Wanderkarten ist von den Verkehrsvereinen gegenüber der Gemeinde abzurechnen.	
Zu Punkt	9			Das Ansuchen der Fam. Nikolaus Mair, Partenen Nr. 81, um Gewährung einer Bauabstandsnachricht von 4,45 m auf 3,35 m gegenüber der Gp. 308/1, Kat. Gem. Gaschurn, wird behandelt und einstimmig genehmigt.	
Zu Punkt	10			Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, PrsA-205/215- vom 14.3.1969, betreffend Anspruch bei Dienstverhinderung für kündbare Gemeindeangestellte, wird zur Kenntnis genommen und im Sinne des angeführten Schreibens einstimmig zugestimmt.	
Zu Punkt	11			Dem Ansuchen vom 28.5.1969 der Volksschulleitung Gaschurn, betreffend Ankauf des Schulgesetzes 1962, wird zugestimmt. Diese Gesetzesbücher sollen auch der Volksschule Partenen zur Verfügung stehen. Der erforderliche Betrag wird aus den im Voranschlag für die Volksschule Gaschurn vorgesehenen Mitteln entnommen.	
Zu Punkt	12			Als 3. Aufsichtsratsmitglied beim Aufsichtsrat der Liftanlagen Gaschurn Ges.m.b.H. wird der Gemeindevertreter Ludwig Rudigier namhaft gemacht.	
Zu Punkt	13			Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, in Partenen ein geeignetes Grundstück zum Bau der Talstation für eine Gondelbahn auf Versal zu erwerben. Die erforderlichen Vermessungsarbeiten werden genehmigt. Gegenstimmen 4 : Keßler Arnold, Tschofen Herbert, Rudigier Otto, Pfeifer Ernst).	
Zu Punkt	14			Das Schreiben der Liftanlagen Ges.m.b.H. Gaschurn vom 24.6.69, betreffend Einbringung eines Nachschußbetrages (Aufstockung) in Höhe von S 363.000,-- als Eigenkapital in die KG., wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung und Abstimmung wird die Aufstockung mit 9 zu 9 Stimmen abgelehnt.	
Zu Punkt	15			Für die Verbauungsarbeiten im Gebiet "Sara-Wänd" werden seitens der Gemeinde 10 % der Baukostensumme, maximal S 30.000,--, seitens der Gemeinde übernommen, jedoch ohne Anerkennung eines Rechtsanspruches.	
Schluß der Sitzung um 22,30 Uhr.					

J. ...
Kalitz